



Antrag

Fraktion AfD

Landesenergieagentur abwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesenergieagentur wird abgewickelt.

Begründung

Seit ihrer Gründung steht die Landesenergieagentur (LENA) in Sachsen-Anhalt in der Kritik. Bereits im Jahre 2012 kritisierte die Industrie- und Handelskammer (IHK) Halle-Dessau, dass bei der Zuständigkeitsbeschreibung der Agentur lediglich mit Schlagworten operiert werde und dass kein schlüssiges Konzept für deren Tätigkeiten vorliege. An diesem Missstand hat sich aus Sicht der antragstellenden Fraktion seither nichts geändert.

Die von der LENA angebotenen Beratungstätigkeiten und sonstigen Dienstleistungen für die sachsen-anhaltische Wirtschaft können auch von der IHK, den Verbraucherzentralen und von privaten Energieberatern wahrgenommen werden. Somit ist die LENA in ihrer derzeitigen Ausgestaltung schlechterdings überflüssig.

Zudem hat der Landesrechnungshof bereits im Jahre 2012 die üppige Personalausstattung der LENA und die damit verbundenen Personalausgaben insbesondere im Bereich der Führungsebene kritisiert. Auch hier ist seither keine Verbesserung im Sinne von Kosteneinsparungen beim Personalbestand zu verzeichnen.

Dennoch bezuschusst die Landesregierung die LENA auch weiterhin mit einer Summe in Höhe von mehr als einer Million Euro per annum. Dieser Zustand ist in Zeiten konjunktureller Abschwächung und stagnierender beziehungsweise sinkender Steuereinnahmen nicht weiter hinnehmbar. Aus den zuvor genannten Gründen fordert die antragstellende Fraktion die schnellstmögliche Abwicklung der LENA, damit die in vergangenen Jahren praktizierte Vernutzung von Steuergeldern gestoppt wird und diese einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden können.

Oliver Kirchner
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 18.02.2020)